Die Saat
Die Saatgut-Experten

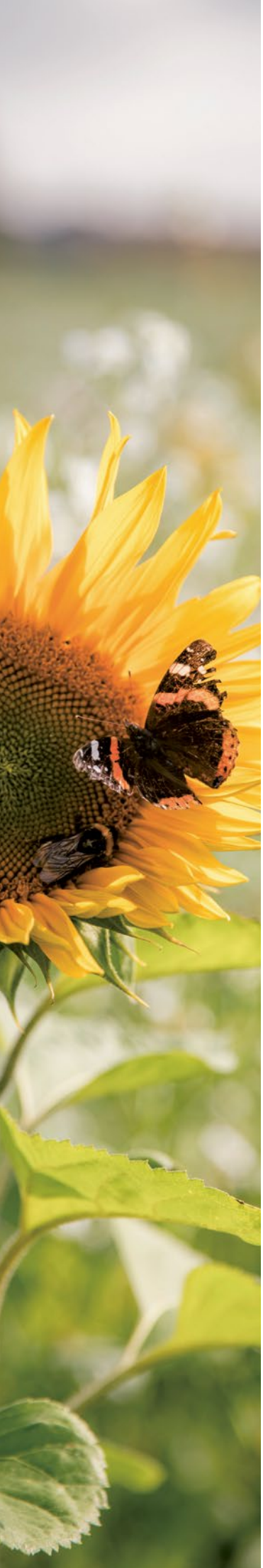
FACHBLATT
ZWISCHENFRÜCHTE &
BEGRÜNUNGEN

AUSGABE 2023

UNSER SAATGUT-EXPERTE,
PRAXISVERSUCHS-LANDWIRT MICHAEL GRAF:

BODEN PFLEGEN = ERNTESEGEN

DIESAAT.AT



Alles eine Frage der Familie

Sehr geehrte Landwirtinnen und Landwirte,

mit dem Jahr 2023 beginnt eine neue ÖPUL-Periode. Und damit einher gehen auch neue Vorgaben für die Biodiversitäts- und Begrünungsmischungen. Waren bis jetzt verschiedene Arten in unterschiedlicher Zahl vorgegeben, so ist ab heuer auch die Familienzugehörigkeit ein Thema. Zu diesen gehören Großfamilien wie die Leguminosen oder Kreuzblütler. Aber auch „Singles“ wie Phacelia als Raublattgewächs oder Buchweizen als Knöterich sind wichtige Arten.

Mehr unterschiedliche Pflanzenfamilien unterstützen unsere ober- und unterirdischen Nützlinge noch besser. Gut versorgt mit Kost und Unterkunft arbeiten so Millionen von Lebewesen für bessere Böden und helfen im Kampf gegen Schädlinge und Krankheiten.

Im vorliegenden Fachblatt finden Sie dafür Zwischenfrüchte wie HumusPluss und ÖpulPluss genauso wie vielfältige Biodiversitätsmischungen. Für alle Varianten einschließlich der Untersaaten gibt es die passende Mischung im Programm.

Lebendige Böden, fleißige Nützlinge und gesunde, ertragreiche Kulturen sind auch die Basis für den wirtschaftlichen Erfolg.

Mit den besten Wünschen für 2023, Ihre

Gabriele Hirsch

Gabriele Hirsch, MSc
Fachberaterin Grünland,
Sämereien &
Zwischenfrüchte
gabriele.hirsch@rwa.at
Tel. 0664/627 42 42

Inhalt

Editorial 2
Ziele des Zwischenfruchtanbaus 3
Begrünungsmischungen für Ackerflächen-Zwischenfruchtanbau 4–6
Erosionsschutz für Wein- & Obstgärten 7
Kleegrasmischungen & Landsberger Gemenge 8
Biodiversitätsmischungen für Ackerflächen 9
Untersaatmischung & Biologische Saatgutmischungen 10
Biologische Saatgutmischungen 11
Wildäsungsmischungen 12
Fachartikel: Zwischenfrüchte brauchen die gleiche Behandlung wie Hauptfrüchte 13
Einzelkomponenten (abfrostende Kulturen) 14
Einzelkomponenten (überwinternde Kulturen) 15
Fachartikel | DIE SAAT Serviceteam 16

IMPRESSUM
Herausgeber u. Medieninhaber: RWA Raiffeisen Ware Austria AG – „DIE SAAT“ ist eine eingetragene Marke der RWA AG | Sitz: Raiffeisenstraße 1, 2100 Korneuburg | E-Mail: office@diesaat.at | Tel.: +43 (0) 2262/755 50-0 | Firmenbuchnummer: 159839h | Firmenbuchgericht: Landesgericht Korneuburg | Kammerzugehörigkeit: Wirtschaftskammern Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark | Anzuwendende berufsrechtliche Vorschriften und der Zugang zu diesen: Gewerbeordnung, abzurufen unter http://www.ris.bka.gv.at | Verantwortlich für den Inhalt: DI Rudolf Haydn, Mag. Elisabeth Striedinger | Verlags- und Herstellungsort: Korneuburg | Druckvorstufe: RWA | Druck: MST Druckoptimierer | Hinweis: Die dargestellten Daten und Grafiken geben die Erkenntnisse aus Wertprüfungsberichten und Eigenversuchen wieder. Für die Reproduzierbarkeit dieser Ergebnisse übernehmen wir keine Gewähr. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Fotos: RWA, Getty Images

Die richtige Mischung für das Bodenleben

Mit den richtig ausgewählten Kulturarten und AckerGrün-Saatgutmischungen können sehr viele Vorteile erzielt werden:

› Nahrung für das Bodenleben
› Verbesserung der Bodengesundheit und der Bodenfruchtbarkeit
› Schutz vor Bodenerosion
› Lebensraum und Nahrung für Nützlinge
› CO_2-Bindung und Humusaufbau
› Fixierung von Luftstickstoff und Verringerung der Nährstoffverluste

Die einzelnen Kulturarten entwickeln sich je nach Anbauzeitpunkt und Witterung unterschiedlich. Bei abfrostend eingestuften Kulturarten ist es möglich, dass bei nicht genügender Entwicklung im Herbst und bei zu wenig Frost im Winter die Pflanzen nicht abfrosten. Pflanzen, die als überjährig und winterhart bezeichnet werden, können je nach Witterungsverlauf abfrosten.

Bei AckerGrün-Saatgutmischungen sind Änderungen der Rezepturen vorbehalten.

Folgende Begrünungsvarianten samt deren spezifischen Auflagen stehen laut ÖPUL 2023 zur Auswahl.

Variante	Anlage bis	Umbruch ab	Einzuhaltende Bedingungen
1	31.07.	10.10.	• mind. 5 **insektenblütige** Mischungspartner aus mind. 2 Pflanzenfamilien • Befahrungsverbot bis 30.09. (ausgenommen Überqueren) • nachfolgend verpflichtender Anbau einer Hauptkultur im Herbst
2	05.08.	15.02.	• mind. 7 Mischungspartner aus mind. 3 Pflanzenfamilien
3	20.08.	15.11.	• mind. 3 Mischungspartner aus mind. 2 Pflanzenfamilien
4	31.08.	15.02.	• mind. 3 Mischungspartner aus mind. 2 Pflanzenfamilien
5	20.09.	01.03.	• mind. 3 Mischungspartner aus mind. 2 Pflanzenfamilien
6	15.10.	21.03.	• Ansaat folgender, winterharter Kulturen (gemäß Saatgutgesetz) oder deren Mischungen: **Grünschnittroggen, Pannonische Wicke, Zottelwicke, Winterackerbohne und Wintererbse oder Winterrübsen (inkl. Perko)**
7	15.09.	31.01.	• **Begleitsaat im Winterraps** • mind. 3 Mischungspartner aus mind. 2 Pflanzenfamilien • kein Herbizideinsatz nach dem 4-Blatt-Stadium bis Ende Begrünungszeitraum

Quelle: Merkblatt ÖPUL 2023

FruchtfolgePluss

- Speziell entwickelt für Gebiete die Maiswurzelbohrer-gefährdet sind[1]
- Ohne gelbblühende Komponenten

Durch das Fehlen gelbblühender Komponenten wie Senf ist FruchtfolgePluss nicht nur für maisintensive Fruchtfolgen geeignet. Auch in Rapsfruchtfolgen kann die mangelnde Attraktivität für Schädlinge ein Vorteil sein.

Aussaat	Bis Ende August
Eignung	Für Variante 3/4/5
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Buchweizen (70), Alexandrinerklee (20), Ölrettich (10)

Aussaatmenge: 25 kg/ha • Absackung: 25 kg
Art.Nr. 9367013

SpeedPluss

BIG BAG

- Für alle Lagen geeignet – wenig Ansprüche an das Saatbett
- Nematodenneutral
- Rasche Bodenbedeckung durch Buchweizen und Senf

Aussaat	Bis 20. September
Eignung	Für Variante 3/4/5
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Buchweizen (70), Senf (20), Alexandrinerklee (10)

Aussaatmenge: 20 kg/ha • Absackung: 20 kg
Art.Nr. 9317713, 30200005 (Big Bag)

BodenPluss

BIG BAG

- Verbessert die Bodenstruktur
- Für Mulch- und Direktsaat bestens geeignet

Kresse und Buchweizen in BodenPluss sorgen für eine rasche Bodenbedeckung. Phacelia und Gingellikraut beschatten den Boden auch in weiterer Folge. Der Alexandrinerklee liefert den benötigten Stickstoff.

Aussaat	Bis Ende August
Eignung	Für Variante 1/3/4
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Buchweizen (58), Alexandrinerklee (20), Phacelia (12), Gingellikraut (8), Kresse (2)

Aussaatmenge: 25 kg/ha • Absackung: 25 kg
Art.Nr. 9317712, 30200008 (Big Bag)

Bodenlockerungs-Pluss

- Verdichtungen im Boden werden aufgebrochen
- Fördert die Bodengesundheit
- Ausgezeichnete Unkrautunterdrückung

BodenlockerungsPluss eignet sich perfekt, wenn mit der Begrünung Gülle ausgebracht werden soll. Die enthaltenen Arten speichern den Stickstoff für die Folgekultur.

Aussaat	Bis Ende August
Eignung	Für Variante 3/4/5
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Ölrettich (45), Rau-/Sandhafer (35), Meliorationsrettich (10), Sareptasenf (10)

Aussaatmenge: 20 kg/ha • Absackung: 20 kg
Art.Nr. 9421816

❄ Mit abfrostend eingestuften Komponenten (Kulturarten sind nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefgehende Fröste) abfrostend.)
1 Ein absoluter Schutz gegen Maiswurzelbohrer kann nicht garantiert werden.

HumusPluss

BIG BAG

TOP

- Viele hochwertige Komponenten
- Fördert das Bodenleben
- Ohne Senf und Buchweizen

HumusPluss hat sich als hochwertige Mischung bewährt. Die Zusammensetzung mit 11 hochwertigen Arten gewährleistet höchstmögliche Unterstützung beim Humusaufbau. Durch das vielschichtige Blätterdach bindet HumusPluss sehr viel CO_2. Damit ist HumusPluss die perfekte "Photovoltaikanlage" für den Acker. HumusPluss gibt dem Bodenleben Nahrung und den Nützlingen Lebensraum. Damit das auch funktioniert, sollte HumusPluss möglichst lange am Feld stehen. Das betrifft den Anbau, wie das abfrosten Lassen. HumusPluss eignet sich für alle Fruchtfolgen.

Aussaat	Bis Mitte August
Eignung	Für Variante 1/2/3/4
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Rau-/Sandhafer (24), Sommerwicke (22), Alexandrinerklee (12), Öllein (8), Ölrettich (8), Perserklee (8), Gingellikraut (4), Kresse (4), Leindotter (4), Phacelia (4), Sonnenblume (2)

Aussaatmenge: 25 kg/ha • Absackung: 25 kg

Art.Nr. 30430199, 30776774 (Big Bag)

AquaPluss früh

- Wassereffizient
- Für alle Fruchtfolgen geeignet
- OHNE Kreuzblütler

AquaPluss früh eignet sich für alle Fruchtfolgen, besonders für Frühjahrskulturen, da die Komponenten einen geringen Verholzungsgrad aufweisen. Von Vorteil ist auch das gute Abfrosten und die damit verbundene Eignung vor Direktsaat und Minimalbodenbearbeitung. Besonders Phacelia und Gingellikraut laufen auch unter trockenen Bedingungen gut auf und gewährleisten die gewünschte wasserschonende Beschattung. Der Alexandrinerklee sorgt für den nötigen Stickstoff, so dass keine zusätzliche Düngung notwendig ist. AquaPluss früh sollte in ein feinkrümeliges, abgesetztes Saatbett angebaut werden.

Aussaat	Bis Ende August
Eignung	Für Variante 3/4/5
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Alexandrinerklee (70), Gingellikraut (15), Phacelia (15)

Aussaatmenge: 15 kg/ha • Absackung: 15 kg

Art.Nr. 30353717

❄ Mit abfrostend eingestuften Komponenten (Kulturarten sind nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefgehende Fröste) abfrostend.)

ÖpulPluss

- 7 insektenblütige Kulturarten
- Hohe Artenvielfalt

Neue Rezeptur

Als abfrostende Mischung kann mit ÖpulPluss nicht nur dem Boden und seinen Lebewesen geholfen werden. Mit vielen insektenblütigen Komponenten ist ÖpulPluss auch als Bienenweide im Zwischenfruchtbereich sehr gut einsetzbar.

Aussaat	Bis Ende August
Eignung	Für Variante 1/2/3/4
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Alexandrinerklee (30), Ölrettich (20), Phacelia (15), Senf (15), Sommerwicke (15), Kresse (2,5), Leindotter (2,5)

Aussaatmenge: 20 kg/ha • Absackung: 20 kg
Art.Nr. 9376022

RübenPluss

- Speziell geeignet für Zuckerrübenfruchtfolge – nematodenresistente Sorten von Ölrettich und Senf
- Linse als nematodenneutrale Pflanze in der Mischung enthalten

Durch die neue – Buchweizen-freie – Rezeptur eignet sich diese Mischung besonders für Rübenfruchtfolgen. Da die Schäden durch Nematoden in der Rübe beträchtlich sein können, sind nur nematodenresistente/-neutrale Sorten eingemischt.

Aussaat	Bis Ende August
Eignung	Für Variante 2/3/4
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Linse (46,7), Ölrettich (40), Senf (13,3)

Aussaatmenge: 15 kg/ha • Absackung: 15 kg
Art.Nr. 30358301

Leguminosen-gemenge früh

- Leguminosenbetonte, stickstoffsammelnde Saatgutmischung mit guter Futterleistung
- Eiweißreiches Futter

Mit dieser Mischung kann durch die Maiskomponente und die hochwertigen Leguminosen ein Optimum an Menge und Qualität zur Rinderfütterung produziert werden. Wichtig ist der Anbau nach einer frühräumenden Kultur wie Wintergerste.

Aussaat	Bis Ende August
Eignung	Für Variante 3/4
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Körnererbse (45), Sommerwicke (35), Grünmais (15), Futtererbse (5)

Aussaatmenge: 100–120 kg/ha • Absackung: 20 kg
Art.Nr. 209874

Leguminosen-gemenge spät

- Leguminosenbetonte, stickstoffsammelnde Saatgutmischung mit guter Futterleistung
- Eiweißreiches Futter

Neue Rezeptur

Als reines Leguminosengemenge dient diese Mischung nicht nur der nachhaltigen Bodenverbesserung. Durch einen hohen Blattanteil der Komponenten verfügt diese Mischung über einen sehr hohen Proteingehalt.

Aussaat	Bis Ende August
Eignung	Für Variante 3/4
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Körnererbse (45), Sommerwicke (20), Ackerbohne (15), Rau-/Sandhafer (10), Futtererbse (5), Sojabohne (5)

Aussaatmenge: 100–120 kg/ha • Absackung: 20 kg
Art.Nr. 578930

❄ Mit abfrostend eingestuften Komponenten (Kulturarten sind nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefgehende Fröste) abfrostend.)

Weingarten-Pluss

› Mit überjährigen Komponenten
› Attraktiv für Nützlinge
› Feinwurzeln fördern das Bodenleben

WeingartenPluss eignet sich zur nützlingsfördernden Begrünung in allen Weinbaugebieten und Lagen. Sehr gut ist WeingartenPluss auch zur alternierenden Begrünung abwechselnd jeder 2. Reihe geeignet, da auch abfrostende Komponenten enthalten sind, die schnell auflaufen, aber wenig Konkurrenz zur Rebe darstellen.

Aussaat	Frühjahr oder bis Mitte August
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Inkarnatklee (26,6), Serradella (20), Buchweizen (20), Ölrettich (10), Winterwicke (10), Weißklee (6,7), Phacelia (6,7)

Aussaatmenge bei ganzflächiger Begrünung: 30 kg/ha
Aussaatmenge bei Begrünung jeder 2. Reihe: 12–15 kg/ha
Absackung: 10 kg

Art.Nr. 9034588 (Konventionell)
Art.Nr. 30421256 (Bio)

PRAXISTIPP:
Durch die Beimischung von 1 kg Kräuterzusatz pro ha bei den konventionellen Weingartenbegrünungen lassen sich Nützlingsattraktivität und Trockenheitstoleranz erhöhen!

Obst&WeinPluss

Obst&WeinPluss ist die optimale Mischung für den Erosionsschutz in Obst-, Wein- und allen anderen Fruchtgärten wie z.B. auch Nussplantagen. Mit den beigemischten Kräutern ist sie besonders trockenstresstolerant und auch zur Anlage von extensivem Grünland mit Nutzung geeignet.

Komponenten (in Gewichtsprozent)	Engl. Raygras (30), Rotschwingel (15), Wiesenrispe (15), Rohrschwingel (10), Spitzwegerich (10), Weißklee (10), Zichorie (10)

Aussaatstärke: 30 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 42551428

Weingarten II

› Mehrjährige Saatgutmischung
› Guter Erosionsschutz

Aussaat	Frühjahr oder bis Mitte September
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Engl. Raygras (25), Wiesenrispe (25), Ausläufer-Rotschwingel (20), Horst-Rotschwingel (20), Schafschwingel (Härtl. Schwingel) (10)

Aussaatmenge: 30–50 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 670504

Kräuterzusatz

Zur Verbesserung aller Begrünungen geeignet, da die Attraktivität für Nützlinge sowie das Bodenleben und die Trockenheitstoleranz erhöht werden.

Enthält die Samen folgender 7 Kräuter:

Fenchel, Schafgarbe, Spitzwegerich, Petersilie, Wilde Möhre, Kümmel, Kleiner Wiesenknopf

Saatgutbedarf: 1–2 kg/ha Übersaat bzw. Aussaat zusätzlich zur Neuansaat • Einheiten zu 1 kg

Überwinternd (Ein Abfrosten der Bestände ist auch bei überwinternden Kulturarten je nach Witterung, Schneelage etc. nicht auszuschließen.)

DIE SAAT ist zurzeit der einzige Produzent von ÖAG[1]-kontrollierten Qualitätssaatgutmischungen in Österreich. Mehr dazu im neuen Fachblatt Grünland mit ÖAG-Infos 2023–25. Anfordern auf www.diesaat.at.

Einsömmerige Kleegrasmischung (EZ)

Diese Saatgutmischung eignet sich als Zwischenfrucht für alle Lagen.

Stoppelsaat: 1–2 Nutzungen.

Komponenten (in Gewichtsprozent)	Perserklee (32), Westerwoldisches Raygras (30), Bastard Raygras (20), Alexandrinerklee (18)

Aussaatstärke: 25 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 901403

Rotkleegrasmischung (RS)

Für milde Lagen bis zu einer Seehöhe von 600 m ohne Kahlfrostgefahr und zu langen Schneedecken.

Komponenten (in Gewichtsprozent)	Italienisches Raygras (37,4), Rotklee (29,9), Bastard Raygras (23,4), Englisches Raygras: Ertrag (9,3)

Aussaatstärke: 27 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 30408019

Wiesengrün ST 1 –
Landsberger Gemenge

Hohe Futterleistung, meist überwinternd, Verbesserung der Bodengare und hat daher ausgezeichnete Vorfruchtwirkung.

Aussaat	August bis Mitte September
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Inkarnatklee (40), Winterwicke (30), Ital. Raygras (25), Bastardraygras (5)

Aussaatstärke: 60–80 kg/ha • Absackung: 20 kg
Art.Nr. 281709, 9342638 (Bio)

[1] Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Grünland und Viehwirtschaft

Bienentracht-Pluss

Aussaat	Mitte April bis Mitte August
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Inkarnatklee (11,7), Buchweizen (10), Luzerne (10), Rotklee (10), Weißklee (8,4), Futterkohl (6,7), Kresse (6,7), Kulturmalve (6,6), Phacelia (6,6), Fenchel (3,4), Koriander (3,4), Kümmel (3,4), Ringelblume (3,4), Sonnenblume (3,4), Hornklee (3,3), Leindotter (1,5), Senf (1,5)

Aussaatmenge: 30 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 30279231

BlühMixPluss

› **Mit überjährigen Komponenten**

Aussaat	Mitte April bis Mitte August
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Buchweizen (25), Waldstaudenroggen (16), Süßlupine (11,5), Sommerfutterraps (11), Rotklee (9), Schwedenklee (6), Inkarnatklee (5), Luzerne (5), Alexandrinerklee (4), Phacelia (2), Serradella (1,5), Futterkohl (1), Kulturmalve (1), Fenchel (0,5), Kümmel (0,5), Leindotter (0,5), Ringelblume (0,5)

Aussaatmenge: 20 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 30427521

BlütenPluss

Aussaat	Mitte April bis Mitte August
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Inkarnatklee (24,5), Esparsette (20), Luzerne (15), Rotklee (15), Weißklee (15), Hornklee (5), Leindotter (2), Kulturmalve (2), Senf (1,5)

Aussaatmenge: 20 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 9347861

Komponenten teilweise überwinternd und teilweise abfrostend.

Praxistipp

Mit dem neuen ÖPUL 2023 sind in einer Biodiversitätsmischung mindestens sieben verschiedene Arten aus mindestens drei unterschiedlichen Pflanzenfamilien vorgeschrieben. Alle Biodiversitätsmischungen von DIE SAAT erfüllen diese Anforderungen. Vielfältigere Mischungen wie BienentrachtPluss erhöhen die Nützlingsattraktivität und bereichern das Bodenleben. Auch Untersaaten brechen Monokulturen auf und helfen so, die Vielfalt zu erhöhen.

WildblumenPluss

Aussaat	Mai bis Ende August
Komponenten	Echter Kümmel, Wild-Möhre, Echt-Pastinak, Gewöhnliche Echt-Schafgarbe, Gewöhnliche Wiesen-Flockenblume, Gewöhnliche Skabiosen-Flockenblume, Kornblume, Gewöhnlich-Wegwarte, Wiesen-Pippau, Große Wiesen-Margerite, Kleine Wiesen-Margerite, Gewöhnlicher Wiesen-Leuenzahn, Rauer Löwenzahn, Gewöhnlich-Natternkopf, Karthäusernelke, Gewöhnlich-Kuckucksnelke, Rot-Leimkraut, Gewöhnliches Nick-Leimkraut, Gewöhnliches Blasen-Leimkraut, Wild-Karde, Gewöhnliche Wiesen-Witwenblume, Karpatischer Echt-Wundklee, Sichel-Luzerne, Weiß-Steinklee, Gelb-Steinklee, Feld-Klee, Faden-Klee, Echt-Johanniskraut, Echt-Betonie, Eigentlicher Wiesen-Salbei, Klatsch-Mohn, Echt-Labkraut, Großblütige Königskerze

Aussaatmenge: 20 kg/ha • Absackung: 1 kg & 5 kg
Art.Nr. 30939555 (1 kg), 30911165 (5 kg)

Überwinternd (Ein Abfrosten der Bestände ist auch bei überwinternden Kulturarten je nach Witterung, Schneelage etc. nicht auszuschließen.)

Untersaatmischungen

UntersaatPluss

› Kurzwüchsig
› Untersaat in Mais und Getreide

Neue Rezeptur

Der Bedarf an Untersaaten wird auch im konventionellen Landbau immer größer. Mit UntersaatPluss steht dafür eine fertige Mischung zur Verfügung.

Aussaat	Bis Ende August oder Frühjahr
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Engl. Raygras (45), Ital. Raygras (45), Weißklee (10)

Aussaatmenge bei Untersaat: 10 kg/ha
Aussaatmenge bei Reinsaat: 20 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 9349528

BioUntersaat-Pluss

› Für Untersaaten in Bioflächen geeignet

Im Biobetrieb kann eine Untersaat viele Vorteile bringen. Speziell diese Leguminosenmischung trägt zur raschen Unkrautunterdrückung bei. Durch die Verfügbarmachung von Luftstickstoff steht die Untersaat auch nicht in Konkurrenz zur Hauptfrucht.

Aussaat	Bis Mitte August oder Frühjahr
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Alexandrinerklee Bio (30), Inkarnatklee Bio (30), Perserklee Bio (25), Weißklee Bio (15)

Aussaatmenge bei Untersaat: 10 kg/ha
Aussaatmenge bei Reinsaat: 20 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 9349518

Biodiversitätsmischung

BioLebensraumPluss

Eine bunte Mischung von hochwertigen Kleearten erhöht die Lebensraumattraktivität nicht nur für Bienen, sondern auch für andere Nützlinge. Ergänzt durch die Esparsette als Bienenmagnet, kann diese Mischung auch in der Wiederkäuer-Fütterung eingesetzt werden.

Aussaat	Mitte April bis Mitte August
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Inkarnatklee Bio (29), Luzerne Bio (26), Rotklee Bio (26), Esparsette Bio (11), Phacelia Bio (5), Leindotter Bio (2), Weißklee Bio (1)

Aussaatmenge: 20 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 9459010

Überwinternd (Ein Abfrosten der Bestände ist auch bei überwinternden Kulturarten je nach Witterung, Schneelage etc. nicht auszuschließen.)

Begrünungsmischungen

ÖpulPlussBio

› 7 insektenblütige Kulturarten
› Hohe Artenvielfalt

Neue Rezeptur

Als abfrostende Mischung kann mit ÖpulPlussBio nicht nur dem Boden und seinen Lebewesen geholfen werden. Mit vielen insektenblütigen Komponenten ist ÖpulPlussBio auch als Bienenweide im Zwischenfruchtbereich sehr gut einsetzbar.

Aussaat	Bis Ende August
Eignung	Für Variante 1/2/3/4
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Alexandrinerklee Bio (30), Ölrettich Bio (20), Phacelia Bio (15), Senf Bio (15), Sommerwicke Bio (15), Kresse Bio (2,5), Leindotter Bio (2,5)

Aussaatmenge: 20 kg/ha • Absackung: 20 kg
Art.Nr. 9376023

BioPluss

› Saatgutmischung ohne Kreuzblütler
› Nematodenneutral

BioPluss ist eine Zwischenfruchtmischung mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. Trotzdem wurde in dieser Mischung bewusst auf Kreuzblütler verzichtet. Mit Alexandrinerklee und Phacelia ist eine hochwertige Begrünung gesichert.

Aussaat	Bis Mitte August
Eignung	Für Variante 3/4/5
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Buchweizen Bio (70), Alexandrinerklee Bio (20), Phacelia Bio (10)

Aussaatmenge: 25 kg/ha • Absackung: 25 kg
Art.Nr. 9317714

Leguminosengemenge Bio

› Trockenheitstolerante Saatgutmischung mit guter Jugendentwicklung und geringen Standortansprüchen
› Hoher Trockenmasse- und Rohproteinertrag

Neue Rezeptur

Nicht nur für Veredelungsbetriebe zur Silagebereitung geeignet (bei zeitgerechtem Anbau), ist das Leguminosengemenge Bio auch eine Bereicherung zur Stickstoffaufbereitung in der biologischen Fruchtfolge.

Aussaat	Bis Mitte/Ende August
Eignung	Für Variante 3/4
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Körnererbse Bio (35), Saatplatterbse Bio (20), Sommerwicke Bio (20), Futtererbse Bio (10), Rau-/Sandhafer Bio (10), Ackerbohne Bio (5)

Aussaatmenge: 100–120 kg/ha • Absackung: 20 kg
Art.Nr. 945330

❄ Mit abfrostend eingestuften Komponenten (Kulturarten sind nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefgehende Fröste) abfrostend.)

Ablenkungsstreifen Wildäsungsmischung

einjährig für Nieder- u. Schalenwild

Aussaat	April bis Juni
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Buchweizen (26,7), Sojabohne (26,7), Sommerwicke (20), Ackerbohne (10,7), Futtererbse (6,7), Futterkohl (5,3), Gingellikraut (1,3), Sommerfutterraps (1,3), Sonnenblume (1,3)

Aussaatmenge: 75 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 30355647

Äsungsflächen – Weidemagnet Schalenwild

(auch für Heugewinnung geeignet)

Aussaat	April bis Juni
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Wiesenrispe (22,9), Rotschwingel (20), Engl. Raygras (11,4), Weißklee (11,4), Wiesenschwingel (11,4), Timothe (8,6), Hornklee (5,7), Rotklee (5,7), Knaulgras (2,9)

Aussaatmenge: 35 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 30355648

Ablenkungsstreifen Wildäsungsmischung

mehrjährig für Schalen- und Niederwild mit abfrostenden Komponenten

Aussaat	April bis Juni
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Hafer (23,1), Sommerweizen (23,1), Sojabohne (18,5), Ackerbohne (12,3), Esparsette (6,1), Luzerne (4,6), Timothe (3,1), Weißklee (3,1), Winterrübse (2,3), Inkarnatklee (1,5), Sonnenblume (1,5), Furchenkohl (0,8)

Aussaatmenge: 65 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 30355646

Meran'sche Wildäsung

nach Fladenhofer

Aussaat	April bis Juni
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Waldstaudenroggen (33,5), Buchweizen (20), Kulturmalve (10), Futterkohl (6,7), Inkarnatklee (3,3), Leindotter (3,3), Öllein (3,3), Ölrettich (3,3), Rotklee (3,3), Schwedenklee (3,3), Sonnenblume (3,3), Winterrübse (3,3), Herbstrübe (1,7), Serradella (1,7)

Aussaatmenge: 30 kg/ha • Absackung: 10 kg
Art.Nr. 9285181

FeldvögelPluss

- Körnerfuttermischung für Feldvögel
- Als Begrünungsmischung geeignet
- Mit überjährigen Komponenten

FeldvögelPluss dient den Wildvögeln als Körnernahrung auch im Winter. Nach dem Anbau (Mitte April bis Ende Juli) bleibt der Bestand bis ins Folgejahr am Feld. Die reifen Samen werden von den Vögeln sowohl von den Pflanzen, als auch am Boden liegend aufgenommen. Der Aufwuchs ist ebenso Lebensraum für andere Wildtiere jeglicher Art.

Aussaat	April bis Juni
Komponenten (in Gewichtsprozent)	Sommerweizen (28), Hafer (20), Buchweizen (10), Öllein (8), Hanf (6), Saflor (6), Rotklee (4,4), Ölrettich (4), Hirse (3,2), Senf (2), Leindotter (1,2), Futterkohl (1,2), Sommerfutterraps (0,8), Sonnenblume (0,8), Blaumohn (0,4), Sorghum (0,1)

Aussaatmenge: 25 kg/ha • Absackung: 25 kg
Art.Nr. 30479751

Komponenten teilweise überwinternd und teilweise abfrostend.

© Andyworks | E+ via Getty Images

❄ Mit abfrostend eingestuften Komponenten (Kulturarten sind nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefgehende Fröste) abfrostend.)
Überwinternd (Ein Abfrosten der Bestände ist auch bei überwinternden Kulturarten je nach Witterung, Schneelage etc. nicht auszuschließen.)

Zwischenfrüchte brauchen die gleiche Behandlung wie Hauptfrüchte

Je umfangreicher eine Begrünungsmischung zusammengesetzt ist, desto sorgfältiger sollte die Bestellung erfolgen. Die Vorteile gegenüber einer einfachen Übersaat, beispielsweise mit einem Säkasten auf dem Grubber, liegen auf der Hand. Der Aufgang ist rascher und für alle beteiligten Komponenten sicherer. Damit ist ein späteres Nachkeimen in einer Folgefrucht deutlich geringer. Die Bodenbedeckung erfolgt rascher und unterdrückt damit Unkraut effektiver.

Besonders feine Sämereien, wie Klee, bedürfen einer präzisen Saat mit einer Drille. Ganz zu schweigen, dass mit einer Drille die Entmischungen und Verteilprobleme wesentlich entschärft werden. Noch schlimmer wird es, wenn, und das ist eigentlich die Regel, gegrubbert wurde und viel organisches Material an der Oberfläche liegt. Dieses kann die Aufgangsquote zusätzlich blockieren, weil in diesem Fall das Saatgut auf Stroh zu liegen kommen kann und keinen wasserführenden Bodenschluss hat.

Schlussendlich soll der Zwischenfruchtanbau seine Ziele der Bodenstrukturverbesserung, des Erosionschutzes, der Nährstoffspeicherung, der Biodiversität und der verbesserten Wasseraufnahmefähigkeit erreichen. Diese umfangreichen Anforderungen kann er nur mit einer gleichmäßigen und raschen Vegetation sicherstellen. Und eines darf am Schluss nicht vergessen werden: Die gleichmäßige Saat auf einem gut hergerichteten Saatbeet erleichtert auch ihre Beseitigung vor der nächsten Kultur.

Dr. Karl Mayer,
Abteilung Pflanzen Landwirtschaftskammer Steiermark

Versuch Burgau 2021,
Landwirtschaftskammer Steiermark,
HumusPluss und Ackerbohnen

Abfrostende Kulturen

Sind nur bei ausreichender vegetativer Entwicklung im Herbst und kalten Wintern (tiefgehende Fröste) abfrostend.

Art	Aussaatzeit			Saatstärke	Eignung	
	Juli	August	Sept.	in kg/ha	Grün-düngung	Futter-nutzung
Gingellikraut/Ramtillkraut/Schwarzsamen	●●●●	●●●●		10	●	
Persischer Klee	●●●●	●●●●		20–25	●	●
Alexandrinerklee	●●●●	●●●●		25–30	●	●
Saatwicke	●●●●	●●●●		100–130	●	●
Futtererbse(Peluschkentyp)	●●●●	●●●●		130–180	●	●
Saatplatterbse	●●●●	●●●		110–180	●	●
Westerwoldisches Raygras	●●●●	●●●●		40	●	●
Sommerfutterraps	●●●●	●●●●	●●	10, 15–20	●	●
Ölrettich	●●●●	●●●●	●●	20–25	●	
Ölrettich nematodenresistent	●●●●	●●		25–30	●	
Meliorationsrettich		●●●●	●●	6–8	●	
Senf	●●●●	●●●●	●●●●	10–20	●	
Sareptasenf	●●●●	●●●●		8–10	●	
Phacelia	●●●●	●●●●		10–16	●	
Buchweizen	●●●●	●●●●	●●	60–80	●	
Rau-/Sandhafer	●●●●	●●●●		80–120	●	
Kresse	●●●●	●●●●		10	●	

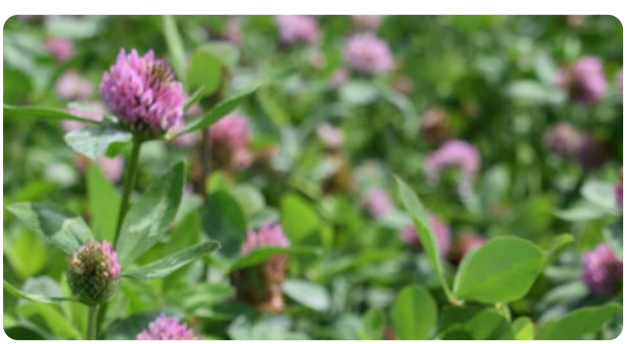
Ölrettich

Phacelia

Überwinternde Kulturen

Ein Abfrosten der Bestände ist auch bei überwinternden Kulturarten je nach Witterung, Schneelage etc. nicht auszuschließen.

Art	Aussaatzeit			Saatstärke	Eignung	
	Juli	August	Sept.	in kg/ha	Grün-düngung	Futter-nutzung
Rotklee	●●●●	●●●●	●	20–25		●
Weißklee	●●●●	●●●●	●	10–20		●
Esparsette	●●●●	●●●●		180–200	●	●
Luzerne	●●●●	●●●●		25–30		●
Inkarnatklee	●●●●	●●●●	●	25–30	●	●
Winterwicke, pannonische	●●●●	●●●●	●	80–100	●	●
Zottelwicke	●●●●	●●●●	●	80–100	●	●
Italienisches Raygras	●●●●	●●●●		30–50	●	●
Bastardraygras	●●●●	●●●●		20–30		●
Grünschnittroggen			●●●●	120–150 90–120	●	●
Winterrübse	●●●●	●●●●	●●	15–20	●	●
Winterfutterraps	●●●●	●●●●	●●●●	10, 15–20	●	●



Rotklee

Weißklee

Esparsette

Luzerne

Zukunft voraus säen!

Für eine zukunftsfähige Landwirtschaft stehen aus meiner Sicht zwei Faktoren im Mittelpunkt:

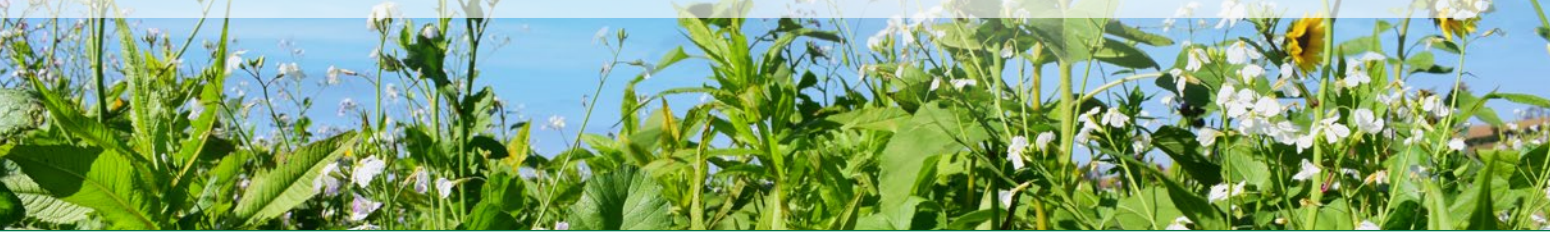
1. Wir müssen die kostenlos zur Verfügung stehende Sonnenenergie möglichst ganzjährig mittels Photosynthese nutzen und
2. der Bodenschutz sowie die Verhinderung von Erosion müssen beachtet und ein Überhitzen der Böden muss weitestgehend hintangehalten werden.

Der größte Hebel für beide Aufgabenstellungen sind Begrünungen immer dann, wenn keine Hauptkultur auf dem Feld steht. Diese sollten standortangepasst und auf die Folgekultur abgestimmt sein. In der Praxis zeigt sich, dass alle Anforderungen am besten mit diversen Mischungen erfüllt werden, die möglichst unmittelbar nach der Ernte gesät werden. Dadurch kann Restfeuchtigkeit im Boden von den Begrünungspflanzen genutzt werden, Ausfallgetreide hat wiederum einige Tage Keimruhe und damit von Beginn weg einen Nachteil.
Eine diverse Mischung mit zehn oder mehr Mischungspartnern sichert neben vielen anderen Vorteilen vor allem auch den Wetterverlauf im Herbst ab: Egal, wie sich das Wetter entwickelt oder die Bodenverhältnisse sind, es wird für einige Pflanzenarten in der Mischung gut passen.

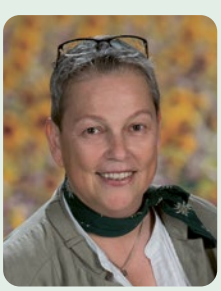
Sozusagen Precision Farming der Natur. Je diverser die Mischung, desto besser wird auch auf die unterschiedlichen Bedürfnisse des Bodenlebens eingegangen, unterschiedlichere Wurzelbereiche erfasst und damit auch Nährstoffe verfügbar.

Je nach Folgekultur entscheiden wir, ob auch winterharte Komponenten in der Begrünung enthalten sein sollen: Bei frühen Sommerungen wie Ackerbohne, Gerste oder Rübe wird darauf verzichtet, bei Mais oder Soja sind aber in jedem Fall auch überwinternde Arten in der Mischung. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Auch im zeitigen Frühjahr „füttern“ lebende Pflanzen das Bodenleben und speichern Sonnenenergie im Boden. Um die Bodenschutzfunktionen möglichst lange zu erhalten, kommt ein Umbruch im Herbst natürlich nicht in Frage, dieser erfolgt möglichst knapp vor der Aussaat oder im Falle der Direktsaat chemisch unmittelbar vor der Saat. Ein möglichst durchgängig bedeckter Boden verhindert Bodenabtrag, der uns sowohl bei Wind- („es staubt halt“) als auch Wassererosion (Starkniederschlagsereignisse) hunderte Euro an Nährstoffverlusten kostet.
Säen wir divers in eine sichere Zukunft!

Franz Winkelhofer
Landwirt



Saatguter Rat



GRÜNLAND, SÄMEREIEN & ZWISCHENFRÜCHTE ÖSTERREICH
Gabriele Hirsch, MSc
Tel.: 0664/627 42 42
gabriele.hirsch@rwa.at

TEAMLEITER AUSSENDIENST, BIO ÖSTERREICH
DI Thomas Unger
Tel.: 0664/627 42 72
thomas.unger@rwa.at

OBERÖSTERREICH NORD, **NIEDERÖSTERREICH** WEST
Johannes Stöckler
Tel.: 0664/627 43 30
johannes.stoeckler@rwa.at

STEIERMARK SÜD/OST, **BURGENLAND**
Ing. Anton Kern
Tel.: 0664/627 42 35
anton.kern@rwa.at

NIEDERÖSTERREICH NORDOST/SÜD
Karl Nittmann
Tel.: 0664/627 42 39
karl.nittmann@rwa.at

OBERÖSTERREICH MITTE/SÜD, **WESTÖSTERREICH**
Ing. Klemens Pfistermüller
Tel.: 0664/627 43 35
klemens.pfistermueller@rwa.at

STEIERMARK OBER/WEST, **KÄRNTEN/OSTTIROL**
Ing. Josef Plösch
Tel.: 0664/627 42 40
josef.ploesch@rwa.at